

Gutachter kritisiert, dass sein
Lehrbuch nicht in der Bibliothek steht.
Hochschule 4 Felder zurück

Gutachter sagt eine Woche vor der
Begehung ab, weil das Honorar
zu niedrig ist.

Vorrücken auf Meilenstein 6
und dort zwei Runden ausruhen

Gutachter erklärt bei der Begehung,
das Akkreditierungswesen
sei eine Zumutung.
6 Felder vor

Gutachter sagt, er brauche
die Akten nicht zu lesen,
die Qualität des Studiengangs
sei ihm bekannt.
4 Felder vor

Gutachter meldet sich nach
der Begehung nicht mehr,
weil seine Frau ihn verlassen hat.
4 Felder vor

Gutachter wird auf der Anreise
zur Begehung ausgeraubt.
4 Felder zurück

Gutachter fällt zwei Tage
vor der Begehung ins Koma.
6 Felder zurück

Gutachter erklärt, man dürfe das Orchideenfach nicht kritisieren, weil es eh schon auf der Abschlusliste der Hochschulleitung stehe.

6 Felder vor

Gutachter erklärt, das Modul
müsse größer sein,
bei seiner Hochschule sei das auch so.
8 Felder vor

Gutachter schreibt zwei Jahre
nach der Begehung einen bösen Brief,
weil er seine Reisekosten
noch nicht erstattet bekommen hat.
6 Felder vor

Gutachter belobhudelt einen
mangelhaften Studiengang und die
Gutachterberatung endet im Streit.
6 Felder zurück

Gutachter stellt bei der Begehung
erstaunt fest, dass eine Akkreditierung
keine Evaluation ist.
6 Felder vor

Der studentische Gutachter
belehrt energisch
den Rest der Gutachtergruppe.
6 Felder vor

Gutachter erscheint volltrunken
zur Begehung und beginnt,
die Hochschulvertreter
einzeln zu verhören.
8 Felder zurück

Gutachter lehnt die Teilnahme
am Weiterbildungsseminar ab,
weil er schon seit zwei Jahren keinen
Begutachtungsauftrag erhalten hat.
6 Felder zurück

Gutachter ruft vor der Begehung
beim Hochschulvertreter an,
um Tipps für die erfolgreiche
Akkreditierung zu geben.
6 Felder zurück

Gutachter fordert für jeden
Lehrstuhlinhaber einen
eigenen Masterstudiengang.
4 Felder vor

Gutachter formuliert im Bewertungsbericht
einen detaillierten Vorschlag
zur Änderung des Curriculums.
4 Felder zurück

Gutachter erklärt, die vielen Prüfungen
seien kein Problem, das habe man
in seinem Fach immer
schon so gemacht.

4 Felder vor

Gutachter stimmt mit den
Hochschulvertretern
bei der Begehung überein, dass
Überschneidungen von Lehrveranstaltungen
zum üblichen Lebensrisiko zählen
und daher hinzunehmen seien.
Agentur 6 Felder zurück

Gutachter stellt fest,
dass ein Einvernehmen der Hochschullehrer
über Qualifikationsziele wegen der
Heterogenität der Teilfächer
nicht möglich sei.

Gutachter 6 Felder zurück
Hochschule 6 Felder zurück

Gutachter erklärt, dass die Beschreibung der Qualifikationsziele nur generisch und in allgemeinsten Form möglich sei, weil sich die Lektüreliste jährlich ändere.

8 Felder vor

Gutachter lehnt nach der Aussetzung
der Akkreditierung eine erneute
Beschäftigung mit der Materie ab,
weil der Studiengang zu schlecht sei.
8 Felder vor

Gutachter meldet sich bei der Wiederaufnahme einer ausgesetzten Akkreditierung nicht mehr, weil er Ärger mit den Kollegen der betroffenen Hochschule bekam.
8 Felder vor

Gutachter der Skandinavistik
erklärt bei der Begehung,
dies sei ein kleines
und gefährdetes Fach, das durch
die Begutachtung gegenüber
der Hochschulleitung zu stärken sei.
8 Felder vor

Nach der Begehung und Begutachtung stellt sich heraus, dass der Gutachter der Lebensgefährte der Dekanin ist.

Gutachter 4 Felder zurück
Hochschule 4 Felder zurück

Gutachter erklärt sich für unbefangen,
obwohl er die Ansichten seines
zu begutachtenden Fachkollegen
in Fachzeitschriften
als falsch verworfen hat.
4 Felder zurück

Gutachter erklärt bei der Begehung,
er könne die Gestaltung des Lehrplans
nicht überprüfen, weil das Aufgabe
der zu begutachtenden Fakultät sei.
Hochschule 8 Felder vor

Gutachter erklärt bei der Begehung,
man dürfe die Reform auch nicht
übertreiben.

Vorlesungen, Übungen und Klausuren
reichen als Lehr-, Lern- und
Prüfungsformen völlig aus.

6 Felder vor

Gutachter erklärt bei der Begehung,
manches könne man nicht lernen.
Gute Hochschullehre sei eine Frage
der Begabung und der
wissenschaftlichen Expertise.
4 Felder vor

Gutachter erklärt bei der Begehung,
eine besondere Betreuung sei für
den forschungsorientierten
Masterstudiengang
nicht nötig, denn die guten Studierenden
wüssten schon, was zu tun ist.
Agentur 6 Felder zurück

Gutachter erklärt bei der Begehung,
die wichtigste Qualitätssteuerung
des Studiengangs sei die Anpassung
der Prüfungsanforderungen an das
Leistungsvermögen des jeweiligen
Jahrgangs.

4 Felder vor

Gutachter erklärt bei der Begehung,
gute Lehre sei eine Folge
erfolgreicher Forschung.

Leistungsanreize könnten sich daher
nur auf die Forschungstätigkeit
des Professors beziehen.

4 Felder vor

Gutachter erklärt, Weiterbildungsangebote
in Hochschuldidaktik seien überflüssig,
weil sich der Professor durch Forschung
und Veröffentlichungen sowieso
schon ständig weiterbilde.
8 Felder zurück